DRK und Stefan-Morsch-Stiftung laden zur Typisierungsaktion ein

Das Deutsche Rote Kreuz Unna und die Stefan-Morsch-Stiftung laden ein, sich typisieren zu lassen, um Leukämie-Patienten zu helfen. Bei den normalen Blutspenden in Unna (Montag, 23. Juni, Rathaus) und Bönen (5. Juni, KIK) zapfen die Helfer ein zweites Röhrchen ab. Ein Röhrchen, das Leben retten kann.

Hitlergruß: Wer kennt diesen Schalke-Fan?

Die Polizei fahndet nach diesem Schalkefan. Der blonde Mann zeigte am 25. März 2014 im Dortmunder Hauptbahnhof den Hitlergruß. Das ist verboten, weswegen dem Schalker nun ein Strafverfahren droht.

Grafik Kommunalwahl in Bergkamen 2014

Grafik: Bürgermeisterwahl in Bergkamen

Grafik: Europawahl in Bergkamen

Grüne warnen: Eisenbahnbrücken müssen saniert werden

Die Grünen um den Landtagsabgeordneten Herbert Goldmann sorgen sich um den Zustand der Eisenbahn-Brücken im Kreis Unna. Sechs Brücken müssen wohl abgerissen werden, weil sie nicht mehr wirtschaftlich saniert werden können.

Mord am Hellweg: Neue Karten im Vorverkauf

Der Mord am Hellweg bietet wieder einen Vorverkauf für zahlreiche Veranstaltungen entlang des Hellwegs – für diese Karten ist am 14. Mai der Vorverkauf gestartet. Das Festival beginnt am 20. September, das Krimi-Festival endet am 15. November.

Jugend-Landtag sucht Abgeordnete

Drei Tage lang können junge Menschen erleben, wie es ist, Landtagsabgeordneter zu sein: Vom 4. bis 6. September räumen Abgeordnete wie Ina Scharrenbach (CDU) und Hartmut Ganzke (SPD) ihre Stühle, um Nachwuchspolitikern zwischen 16 und 20 Jahren Platz für den sechsten Jugend-Landtag Nordrhein-Westfalen zu machen.

Radfahren mit dem Landrat

Landrat Michael Makiolla begibt sich auf Radtour. Erst geht es von Bergkamen nach Werne und dann von Unna nach Kamen.

Digitale Sprechstunde mit Oliver Kaczmarek

Der SPD-Bundestagsabgeordnete Oliver Kaczmarek (SPD) ist der nächste Gast in der „Digitalen Bürgersprechstunde“ von politik-digital.de Am Mittwoch, 7. Mai, steht er von 18 bis 18.45 Uhr im Internet per „Google Hangout“ für alle Fragen zur Verfügung.

Über die Digitale Sprechstunde

Die digitale Bürgersprechstunde für Bundestagsabgeordnete gibt es seit Dezember 2013. Ziel von Politik-digital.de ist es, Bundestagsabgeordneten die Möglichkeit zu geben, direkt und live mit Bürgern über ihre politischen Aktivitäten und Vorhaben zu sprechen.

Oliver Kaczmarek wird etwa 45 Minuten vor einer Webcam sitzen, um Fragen zu beantworten. Wer eine Frage stellen möchte, kann sich per Webcam und Chat in die Fragerunde einschalten oder im Vorfeld auf der Website seine Frage stellen.

Das soll Oliver Kaczmarek beantworten:

Zwischen 18.00 und 18.45 Uhr beantwortet Oliver Kaczmarek 45 Minuten lang Fragen, u. a. zu seinem Wahlkreis Unna I, seinem bundespolitischen Schwerpunkt Bildung und Forschung sowie insbesondere den Spezialthemen BAföG und Bund-Länder-Initiativen zur Hochschulpolitik. Außerdem ist Kaczmarek stellvertretendes Mitglied im Petitionsausschuss sowie

im Ausschuss für Arbeit und Soziales Kaczmarek ist seit 1988 in der SPD aktiv und sitzt in der 18. Legislaturperiode zum zweiten Mal im deutschen Bundestag.

Der Bundestagsabgeordnete kann sich bereits auf zehn Fragen vorbereiten, die Bürgerinnen und Bürger aus dem Kreis Unna aber auch aus Hamburg, Oldenburg und Berlin gestellt haben:

> *Sollte es in einem Land wie Deutschland nicht eigentlich eine Garantie auf einen Ausbildungsplatz geben? Wie kann es sein, dass wir in Europa immer als "Vorbild" gehandelt werden es aber nicht hinbekommen unsere Jugendlichen in Lohn und Brot zu bringen?*

> *Herr Kaczmarek, ich komme aus Unna und möchte meine Tochter gern in einer Ganztagsschule unterbringen. Bisher habe ich aber den Eindruck, dass die Qualität der Lehre dort nicht unbedingt gut ist. Zu wenig Lehrer auf zu viele Schüler! Generell sind meiner Meinung nach auch noch wenige Schulen in der Region Ganztaggschulen! Wir berufstätige Mütter würden es Ihnen danken wenn Sie sich in Berlin für mehr und besser Ganztagsschulen einsetzen!*

> *Lieber Herr Kaczmarek, wieso wurde der BAFÖG-Höchstsatz noch nicht erhöht? In vielen Städten, Freiburg eingeschlossen, wo ich wohne, ist Studieren mit den derzeitigen BAFÖG-Sätzen sehr problematisch. Des Weiteren interessiert mich, ob Sie sich für eine Verwaltungsreform von BAFÖG einsetzen. Es ist zu kompliziert und die Bewilligung dauert zulange, besonders fürs Auslands-BAFÖG. Vielen Dank für Ihre Antwort.MfG*

> *Sie betreiben die Mitmachseite http://www.roter-rucksack.de/. Bitte berichten Sie über Ihre Erfahrungen damit und wie Sie dortigen Anregungen konkret berücksichtigen. Bleibt das nicht zu unverbindlich?*

> *Sollte es in einem Land wie Deutschland nicht eigentlich eine Garantie auf einen Ausbildungsplatz geben? Wie kann es sein, dass wir in Europa immer als "Vorbild" gehandelt werden es aber nicht hinbekommen unsere Jugendlichen in Lohn und Brot*

zu bringen?

Herr Kaczmark, was ist ihre Position gegenüber einem bundesweit einheitlichen Zentralabitur? Oder wie kann gleicher Zugang zu den Universitäten gewährleistet werden?

Das BMG verspricht "Lebendorganspender sollen durch die Spende keine Nachteile erleiden". Wieso fehlt es bis heute an Schutzvorkehrungen für Spender und die Soziale Absicherung und Versorgung funktioniert nicht. Kranke Spender werden wie Verbrecher behandelt ist das moralisch vertretbar?

Hallo! Viele meiner Kommilitonen, mich eingeschlossen, haben große Probleme mit den derzeitigen Bafögsätzen..Dabei ist das größte Problem, dass von den Eltern Aufwendungen verlangt werden, die diese nur selten erfüllen können. Denken Sie auch, dass das Bafög zunehmend realitätsfremd ist?

An vielen Unis sind die Geisteswissenschaften stark im Rückgang begriffen. Stellen und Lehrstühle werden abgebaut und stattdessen sprießen empirische Wissenschaften. Hier geht markt- und gesellschaftskritische Kompetenz verloren. Ist die Politik gewillt die Ökonomisierung der Hochschulen zu stoppen oder soll das noch gefördert werden?

An meiner Hochschulschule wird immer wieder über die Einhaltung der Zivilklausel gestritten, weil viel Forschung über Umwege doch einen militärischen Nutzen erfüllt. Ist Ihnen diese Problematik auch aus Ihrem politischen Alltag bekannt?

Pilgerweg von Wittenberg nach Leipzig

Der evangelische Kirchenkreis bewegt sich auf den Spuren des Martin Luther: Ein Pilgerweg von Wittenberg nach Leipzig soll den Teilnehmern die Spuren des Reformators zeigen. Die Gruppe ist eine Woche gemeinsam mit Pfarrer Dirk Heckmann unterwegs.